

Grosse Leistung an der Schweizer Meisterschaft

EISKUNSTLAUF. Nach einem erfreulichen Feedback für ihre schriftliche Maturaarbeit, welche Eiskunstläuferin Alisa Oberholzer in Englisch schrieb, zeigte sich die angehende Maturandin am vergangenen Wochenende mit einer wertvollen Leistung an den Schweizer Meisterschaften der Elite-SEV 2014.

Die Eiskunstläuferin aus dem Eislaufclub Rapperswil-Jona reiste zusammen mit Trainerin Claudia Weiler nach La Chaux-

de-Fonds an die Schweizer Meisterschaften der Kategorie Elite im Eiskunstlauf. Die Leistungssportlerin, welche die Kantonschule in Wattwil mit Schwerpunktfach Spanisch bilingual besucht, beschäftigte sich bis im vergangenen Monat November mit ihrer Maturaarbeit rund ums Mentaltraining im Eiskunstlauf. Während des Titelwettkampfs vernahm sie die schmerzliche Nachricht über den Hinschied ihres Grossvaters.

Dank ihrer mentalen Stärke zeigte sie dennoch im Kurzprogramm eine ansprechende Leistung. Mit einem gelungenen Doppelaxel, einer Kombination von Dreifachtoeloop/Doppeltoeloop sowie schwungvollen Pirouetten und eleganten Schrittfiguren mit hohen Levels erreichte sie den 15. Zwischenrang. Am darauf folgenden Tag steigerte sie sich im Freeprogramm nochmals und glitt mit ihrer Eleganz und der tollen Leistung auf Platz 12 der besten Eiskunstläuferinnen der höchsten Kategorie der Schweiz vor.

Trainerin Claudia Weiler ist sehr stolz auf ihre fleissige Schülerin, die sie seit sechs Jahren auf dem Eis unterrichtet. Die Choreografie für ihre Küren erfindet Alisa meist selbst, und für den Feinschliff arbeitet sie sehr gerne seit vielen Jahren mit Tänzerin und Schauspielerin Pascale Camele zusammen. Alisas Tage sind ausgefüllt mit Schule und Training, und zur Erholung spielt sie gerne Klavier. Sie trainiert mit viel Leidenschaft wöchentlich bis zu 15 Stunden Eiskunstlauf, klassisches Ballett, Kraft- und Trockentraining.

Choreografien einstudieren

Bereits plant sie ein sportliches Zwischenjahr mit der persönlichen Vorbereitung auf die nächste Schweizer Meisterschaft im Jahr 2015, wo sie einen Top-10-Platz anstrebt. Während der Weihnachtsferien gibt sie zudem interessierten Kindern sowie Erwachsenen ihre gesammelten Erfahrungen in Eislaufkursen weiter. Im kommenden Sommer möchte sie auch als Trainerin interessante Choreografien für die neuen Programme einiger Nachwuchsläuferinnen einstudieren. Ein weiteres Ziel von Alisa ist ein Sprachaufenthalt, den sie mit dem Certificate of Proficiency abschliessen möchte. (e)



Alisa Oberholzer überzeugte an der Schweizer Meisterschaft. Bild: zvg